Die Autonomie ist die einzige Lösung, um den Sahara-Konflikt beilegen zu dürfen (Schioukhs und Notabeln)

Las Palmas–Zahlreiche Schioukhs und Notabeln saharawischer Stämme, welche sich an der ersten internationalen Konferenz für den Frieden und für die Sicherheit in der Sahara beteiligen, welche in Las Palmas stattfindet, haben am Donnerstag unterstrichen, dass der Autonomieplan, welchen Marokko unterbreitet hat, die einzige Lösung bleibt, um definitiv diesen aus dem Boden gestampften Konflikt beenden zu dürfen.

Auf einer Einweihungssitzung in dieser internationalen Konklave intervenierend, haben diese Würdenträger festgestellt, dass die Frente Polisario, welche immer auf deren veraltete und überholte Positionen beharrt, nicht die saharawische Population vertritt, welche dazu entschlossen ist, einen Ausweg für diesen Konflikt ausgehend von der Autonomie im Rahmen der marokkanischen Souveränität erzielen zu haben, welcher sich in die Länge ziehen lässt.

In diesem Kontext hat Scheikh Abdi Bouira den Akzent auf die historischen Bande gelegt, welche die sahrawischen Stämme mit Marokko seit Ewigkeiten vereinen.

„Die Frente Polisario verfügt über keine Legitimität, um die saharawische Population zu vertreten“, hat er festgestellt, fortfahrend, dass die Notabeln und die Schioukhs der Stämme der marokkanischen Sahara „keiner Person zulassen werden, Nutzen aus diesem aus dem Boden gestampften Konflikt im Dienste ihrer eigenen Interessen zu ziehen“.

„Die Notabeln und die Schioukhs der saharawischen Population greifen dem Autonomieplan, welchen Marokko unterbreitet hat, unter die Arme und verfechten ihn“, bestand Abdi Bouira darauf.

Im selben Kielwasser segelnd hat Scheikh Lafdal Ould Lamrabbih Rabbou die Manöver der Frente Polisario unter Beschuss genommen, welche „die Träume der Saharawis auf Frieden, auf den Fortschritt und auf das Wiedersehen in den südlichen Provinzen des Königreichs zunichte gemacht hat“.

„Die Frente Polisario und ihr Gebieter Algerien sind dazu aufgerufen, sich nicht in die Angelegenheiten der

saharawischen Population einzumischen, welche frei über ihr Wohl und Weh entscheiden und zur Entwicklung beisteuern möchte, welche die marokkanische Sahara durchläuft“, bekräftigte er, hinzufügend, dass die Frente Polisario die Verhasstheit und das Elend säet und eine Rede der Gewalt und der Unstimmigkeit großschreibt.

Der Autonomieplan vereint alle Saharawis und konstituiert eine Opportunität, um sich mit einander zu treffen und in einem Rahmen des Friedens und der Ruhe zu leben, stellte Lafdal Ould Lamrabbih Rabbou fest.

Scheikh Salhi Abdallahi hat seinerseits die archaische Rede der Frente Polisario gerügt, welche der Population Schimären feilbietet, welche in den Lagern Tinduf ausharrt, darauf aufmerksam machend, dass die Frente Polisario, welche nicht zu einer Lösung für den Sahara-Konflikt auf politischem Wege gelangen möchte, nicht die saharawische Population vertritt.

Anstatt eine definitive Lösung vorwärtszubringen, setzt sich die Frente Polisario dafür ein, dass dieser aus dem Boden gestampfte Konflikt noch fortbesteht, um sich auf Kosten des Leidenswegs der Population zu bereichern, welche in den Lagern Tinduf ausharrend ist, hat er die Behauptung davon aufgestellt.

Die internationale Konferenz für den Frieden und für die Sicherheit in der Sahara, welche bis Freitag vonstattengeht, erfährt die Beteiligung von zahlreichen spanischen politischen Persönlichkeiten, von internationalen Forschern, von Journalisten, von Schioukhs und von Notabeln saharawischer Stämme.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com